

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

09.09.2021

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Dr. Köhrmann

Telefon: 492-2007

Koehrmann@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2020 der Wohn + Stadtbau GmbH (W+S)

Beratungsfolge

28.09.2021 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Lagebericht des Geschäftsführers (**Anlage 1**) und der Bericht des Aufsichtsrates (**Anlage 2**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der W+S für das Geschäftsjahr 2020 durch den beauftragten Abschlussprüfer am 07.05.2021 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster als Alleingesellschafterin trifft folgende Entscheidungen:
  - a) Der Jahresabschluss der W+S für das Geschäftsjahr 2020 (**Anlage 3**) wird festgestellt.
  - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
  - c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 7.706.440,66 € wird auf die Jahresrechnung 2021 vorgetragen. In 2021 werden 7.700.000,00 € in die „Anderen Gewinnrücklagen“ eingestellt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorabausschüttung in Höhe von 500 T€ erfolgte bereits im Dezember 2020.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster ist Alleingesellschafterin der W+S. Nach § 11 des Gesellschaftsvertrages trifft für

die Stadt Münster das jeweils zuständige Organ die Entscheidungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen oder nach dem Gesellschaftsvertrag der Gesellschafterversammlung obliegen. Gemäß § 14 Abs. 2 Buchstaben a, b, und e des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Bilanzgewinns sowie über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung.

Der Gesamtumsatz der W+S erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 2.719 T€ (5,95 %) auf 48.383 T€. Mit einem Jahresüberschuss von 8.174 T€ erzielte die W+S ein im Vorjahresvergleich um 324 T€ (4,1 %) verbessertes Ergebnis. Unter Berücksichtigung der Vorabausschüttung im Jahr 2020 an die Stadt Münster in Höhe von 500 T€ (brutto) und dem Gewinnvortrag des Vorjahres verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 7.706 T€. Davon sollen im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 7.700 T€ den „Anderen Gewinnrücklagen“ zugeführt werden.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2020 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der W+S zu entnehmen. Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der W+S hat in seiner Sitzung am 01.07.2021 den Jahresabschluss 2020 beraten und der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung empfohlen.

### **Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss**

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch den Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der W+S zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.

Christine Zeller  
Stadtkämmerin

### **Anlagen:**

- Lagebericht der Geschäftsführung
- Bericht des Aufsichtsrates
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020